

REINHOLD MERKELBACH

ARES UND APHRODITE AUF EINER GEMME

aus: Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 86 (1991) 44

© Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn

ARES UND APHRODITE AUF EINER GEMME

G. Kaibel, I.G. XIV 2413,10 (p.618) verzeichnet unter den „Amuleta selecta“ einen „diaspro rosso largo tre dita“:

THCMEN·APHC
 KPEITTΩNΠACHC
 HTTΩNΔAΦPOΔITHC,

was er so transkribiert:

τῆς μὲν ἀρῆς κρείττων πάσης, ἥττων δ' Ἀφροδίτης.

Wir wollen lieber schreiben

γῆς μὲν Ἄρης κρείττων πάσης, ἥττων δ' Ἀφροδίτης.

Köln

R.Merkelbach